

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	78.95	79.15	5% ungarische	104.50	105.25	Südbahn 2. Emission	201.60	202.40	(per Stück).	62.00	64.00	Südbahn 200 fl. Silber	78.00	78.50
1854er 4% Staatsanleihe 250 fl.	131.50	132.25	Andere öffentl. Anlehen.	105.00	106.00	ung.-galiz. Bahn	144.20	144.60	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Südbahn 200 fl. Silber	153.40	153.90
1860er 5% Staatsanleihe 500 fl.	133.40	134.00	Donau-Reg.-Kose 5% 100 fl.	118.50	119.00	Diverse Kose	128.00	128.50	Alfred-Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
1860er 5% Staatsanleihe 100 fl.	133.40	134.00	bto. Anleihe 1878, steuerfrei	105.50	106.50	(per Stück).	98.50	99.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
1864er Staatsanleihe 100 fl.	133.40	134.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	104.60	105.20	Creditloose 100 fl.	178.50	179.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
1864er Staatsanleihe 50 fl.	133.40	134.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	104.60	105.20	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
1864er Staatsanleihe 25 fl.	133.40	134.00	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	133.20	133.60	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
4% fl. Goldrente, steuerfrei	109.80	110.00	Pfandbriefe	100.00	100.50	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Deferr. Notenrente, steuerfrei	93.50	93.70	(für 100 fl.)	100.00	100.50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
ung. Goldrente 4%	97.35	97.55	Bobencr. allg. österr. 4% Gold	127.80	128.10	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Papierrente 5%	85.70	85.90	bto. in 50 " " 4 1/2%	100.00	100.50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. S. W. S.	150.25	150.75	bto. in 50 " " 4%	98.30	98.80	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Südbahn-Prioritäten	96.75	96.25	bto. Prämien-Schuldversch. 3%	102.50	103.00	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Staats-Obl. (ung. D. N. S.)	126.00	126.50	Def. Hypothekbank 101. 5 1/2%	101.00	101.75	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Präm.-Anl. a 100 fl. S. W.	114.50	115.00	Def. ung. Kant. verl. 4 1/2%	101.00	101.75	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Clary-Kose 4% 100 fl.	124.20	124.60	bto. " " 4%	100.00	100.50	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
Grundentl.-Obligationen	104.30	104.90	ung. allg. Bobencredit-Actienges.	100.00	100.50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% böhmische	102.10	102.80	in Pest im 3. 1899 verl. 5 1/2%	100.00	100.50	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% galizische	102.10	102.80	Prioritäts-Obligationen	100.00	100.50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% ungarische	102.10	102.80	(für 100 fl.)	100.00	100.50	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% niederösterreichische	102.10	102.80	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% oberösterreichische	102.10	102.80	Südbahn 200 fl. Silber	99.20	99.70	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% kroatische und slavonische	104.50	105.00	Frank-Josef-Bahn	99.20	99.70	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% kriegs- und flammende	104.50	105.00	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	99.20	99.70	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% kriegs- und flammende	104.50	105.00	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	99.20	99.70	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% kriegs- und flammende	104.50	105.00	Deferr. Nordwestbahn	106.80	107.30	Clary-Kose 40 fl.	55.50	56.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50
5% kriegs- und flammende	104.50	105.00	Siebenbürgen	106.80	107.30	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118.00	119.00	Wien-M. Nordb.-Bahn 200 fl. Silber	176.50	177.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	226.00	226.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 108.

Freitag den 11. Mai 1888.

(2015—3) Kundmachung. Nr. 8007.

Behufs Verwendung des Credit zur Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, Musik und der bildenden Künste aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Verwendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen

bis längstens 31. Mai 1888

in Bewerbung zu setzen. Anspruchsberechtigt sind — mit Ausschluss aller Künstler und Kunsthandwerker — nur selbstständig schaffende Künstler.

Die Gesuche haben zu enthalten:

- 1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers;
- 2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Stipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;
- 3.) als Beilage Kunstproben der Gesuchsteller, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

Wien am 20. April 1888.

R. I. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(1810—3) Kundmachung. Nr. 723. L. Sch. R.

Kundmachung.

Vant hohen Erlasse Seiner Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 27. März 1888, Z. 4506, bezieht sich die Quote der vom f. l. Schulbücherverlage in Wien für das Schuljahr 1888/89 an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher mit Eintausend dreihundert sechzig zwei (1362) Gulden und 6 Kreuzer.

Von diesem Betrage entfallen auf den Schulbezirk

- 1.) Adelsberg 116 fl. 63 kr.
- 2.) Gottsche 129 „ 34 „
- 3.) Gurktal 153 „ 04 „
- 4.) Krainburg 117 „ 18 „
- 5.) Laibach Stadt 88 „ 47 „
- 6.) Laibach Umgebung 140 „ 12 „
- 7.) Littai 92 „ 54 „
- 8.) Loitsch 104 „ 02 „
- 9.) Radmannsdorf 74 „ 02 „
- 10.) Rudolfsvert 140 „ 34 „
- 11.) Stein 95 „ 97 „
- 12.) Tschernembl 110 „ 39 „

Dieses wird mit dem Befügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1888/89 von den f. l. Bezirks-Schulräthen um den obbezeichneten Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Vorschrift vom 4. März 1871, Z. 13656 (B. W. Nr. 20) Armenbücher an-

gesprochen werden können und daß die bezüglichen Ansprachsscheine bis zum 15. Juni l. J. unmittelbar an die f. l. Central-Direction der Schulbücherverlage in Wien einzuliefern sind. Laibach am 15. April 1888.

R. I. Landes-Schulrath für Krain.

(2017—3) Nr. 835 L. Sch. R.

Stiftungsplätze.

Der geweseene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testament vom 1. Mai 1858 für sechs Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Verehrung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundertvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet. Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1887 und 1888 wird hiemit der Concurs bis 30. Mai 1888 mit dem Befügen ausgeschrieben, daß diejenigen hiesigen Landschullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der vorgezeichneten Bezirks-Schulbehörde hieramts zu überreichen haben. Laibach am 28. April 1888.

R. I. Landes-Schulrath für Krain.

(2142) 2—2 Nr. 1917.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des

Proviandbedarfes für die k. k. Kriegsschiffe

in der Zeit vom 1. Jänner 1889 bis 31. Dezember 1891 wird am 6. Juli 1888

um 4 Uhr nachmittags beim f. l. Militär-Hafen-Commando in Pola eine Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Contracts-Bedingnisse und die Offert-Formulare können bei der Kanzlei-Direction der Marine-Section des f. l. Reichs-Kriegsministeriums in Wien, beim f. l. Militär-Hafen-Commando in Pola und dem f. l. Seebezirks-Commando in Triest, bei den Handels- und Gewerbelammern in Wien, Prag, Lemberg, Brünn, Graz, Laibach, Trieste, Ravenna, Zara, Budapest, Debreczin, Eger, Pest, Preßburg, Fiume und Agram eingesehen und empfangen werden.

Bei der Offertstellung ist ein Reuegeld von 10000 fl. ö. W. in Barem oder in zu Caution geeigneten Wertpapieren zu erlegen.

Vom f. l. Militär-Hafen-Commando Pola im Mai 1888.

Anzeigebblatt.

Geschäfts-Eröffnung.

Gefertigte beehrt sich, hiemit dem hiesigen p. t. Publicum und auch dem vom Lande höflichst anzuzeigen, dass sie soeben am

Congressplatze Nr. 3 im Zettinovich'schen Hause

ein Selchwaren - Geschäft

(vormals Frau M. Mauser)

eröffnet hat; desgleichen wird allda auch frisches Rindfleisch aus-

geschrotet. Indem sich selbe einem zahlreichen Besuche und geneigten Aufträgen höflichst empfiehlt, gibt sie zugleich die Versicherung, dass es ihr redliches Bemühen sein wird, das Vertrauen der p. t. Kunden durch coulaute und gewissenhafte Servierung in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

(2176) 3—1 Achtungsvoll Julie Urbas.

(1993—3) Nr. 3124.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo abwesenden Ed-mund Poleg, Ferd. Klemann und Maria Sabersich wird bekannt gegeben, daß die krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach für selbe die bei der Liquidation für die genannten Gläubiger sich ergebenden Guthaben per 232 fl. 2 kr., respective per 13 fl. 35 kr. und 1 fl. 80 kr., zu Gerichtslanden erlegt habe. R. I. Landesgericht Laibach, am 21sten April 1888.

(1922—3) Nr. 2862.

Curatorsbestellung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Tabularbescheides vom 16. Jänner 1888, Zahl 196, der verstorbenen Tabulargläubigerin Katharina Bizal von Altenmarkt, rückfichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt. R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. April 1888.

(2012—2) Nr. 1034.

Freiwillige Veräußerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna Wirtel'schen Erben die freiwillige Veräußerung der zum Verlasse der Anna Wirtel von Kriz gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 432 und 431 der Catastralgemeinde Verh bewilligt und die Tagsatzung zur Vor-nahme derselben mit dem Befüge auf den 5. Juni 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden, daß diese Realitäten bei nur einer Feilbietung um den gerichtlich erhobenen Schätzwert, und zwar erstere Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 432 um den Betrag per 1890 fl. und letztere Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 431 der Catastralgemeinde Verh um den Betrag per 55 fl. einzeln und abgesondert ausgerufen, und bei dieser Feilbietung, und zwar erstere Realität auch unter dem Schätzwerte, jedoch nicht unter 1600 fl., letztere Realität aber nur um oder über dem gerichtlich erhobenen Schätzwert an den Meistbietenden nach Maßgabe dieser Liquidationsbedingungen hintangegeben werden.

Den auf den Realitäten versicherten Gläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten. R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 6ten April 1888.

(1879—2) St. 1408.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Jožef Koren iz Martinje Vasi je proti Gregorju Okornu od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. marca 1888, stev. 1408, za pripoznanje lastninske pravice vložna stev. 22 katastralne občine Prapreče vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo skodo in njegove troske za to pravdo reč Fran Smolič iz Prapreč skrbnikom postavil in se v skraj-sano razpravo določil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, st. 906 z. d. p.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 29. marca 1888.

(2154—2)

Nr. 5941.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 de 1888.)

Vicitationen. Executionsfache: Ignaz Wutscher von Bresowitz gegen Franz und Margaretha Jenič von Karndorf pcto. 800 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 101 ad Catastralgemeinde Lafouniz und Nr. 124 ad Schwerenbach. Schätzwert 230 fl., kein fundus instructus. Termine am 12ten Juni und 12. Juli 1888. Bescheid vom 20. März 1888, Z. 2873.

Executionsfache: Krainische Sparcasse in Laibach gegen Lorenz Borse von Pristava pcto. 300 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 60 der Catastralgemeinde Polhovca. Schätzwert f. fundus instructus 1140 fl. Termine am 14. Juni und 18. Juli 1888. Bescheid vom 4. April 1886, Zahl 3826.

Executionsfache: Franz Kastelic von Randia (durch Dr. Slanc) gegen Franciska Bojanc von Unterschwerenbach pcto. 12 fl. 78 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Schwerenbach. Schätzwert f. fundus instructus 2603 fl. Termine am 13. Juni und 17. Juli 1888. Bescheid vom 5. April 1888, Zahl 3977.

Executionsfache: Handelsfirma A. Zwentel & Comp. in Lichtenwald gegen Jakob und Josefa Bangre von Bresowitz pcto. 150 fl. und 20 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 139 und 140 ad Catastralgemeinde Jalovice. Schätzwert 1270 fl. und 200 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung die zweite am 17. Mai 1888. Bescheid vom 10. Februar 1888, Z. 1573.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

Klagen. 1.) Dem Franz Boof von Neuljuben; 2.) dem Georg Redel von Neuljuben; 3.) der Ursula Reše von Mittertiefenthal; 4.) dem Andreas Hočevar von Podhosta; 5.) dem Georg Strojanc von Beršlin; 6.) dem Franz Gorjup von Cerouc bei St. Georgen; 7.) dem Josef Lindič von Sterlac und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Josef Bukouc von Neuljuben pcto. Erfindung der Realität Einl.-Nr. 432 ad Eichenthal; ad 2.) Johann Bukouc von Neuljuben pcto. Erfindung der Realität Einl.-Nr. 545 und 387 ad Eichenthal; ad 3.) Josef Jančelj von Mittertiefenthal pcto. Erfindung der Realität Einl.-Nr. 375 ad Taubenberg; ad 4.) Johann Zupanič von Podhosta pcto. 15 fl. c. s. c.; ad 5.) Franz Prastar von Beršlin pcto. Erfindung der Realität Einl.-Nr. 16 ad Beršlin; ad 6.) Franz Piškur von Cerouc bei St. Georgen pcto. Erfindung der Realität Einl.-Nr. 274 ad Hmelčice und ad 7.) Franz Lindič von Osrečje, Bezirk Rassenfuß, pcto. 10 fl. 80 kr. c. s. c. die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagfagung auf den 12. Juni 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective 18 des summarischen Patentges und 28 B. V., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Doctor Štebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Antrage des § 391 der a. G. D. verständigt.

Zustellungen. Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 9. November 1887, Z. 13860, für Josef, Johann und Vincenz Kulovic von Unterstraža; vom 10. November 1887, Zahl 13900, für Mathias Kramar von Pöllandl, Johann Pachinger und Mathias Šöfflerle von Krapflern; vom 23ten

November 1887, Z. 14478, für Johann Bobnar von Krapflern; vom 20. November 1887, Z. 14356, für Johann Widmar von Laase; vom 23. Dezember 1887, Z. 14482, für Mathias Gramer von Pöllandl; vom 19. November 1887, Z. 14310, für Anna, Anton und Barthlmä Fink von Mönchsberg; vom 23ten November 1887, Z. 14480, für Andreas Gregorič von St. Michael; vom 22ten Dezember 1887, Z. 14590, für Franz und Josef Senica von Töplitz; vom 19. Dezember 1887, Zahl 14311, für Jakob sen. und jun. Bradač, Martin und Franz Bradač, dann Michael Novina und Johann Turk, alle von Untergerhof, ferner Jakob Gerger von Altsag und Josef Erjavc von Drenje; vom 5. November 1887, Zahl 13595, für Franz Sajovic von Dol; vom 1. Dezember 1887, Zahl 14782, für Mathias Provat von Ambrus; vom 19. November 1887, Zahl 14275, für Lucas Kren von Waltenberg; vom 19. November 1887, Zahl 14271, für Johann Bradač von Podturn und vom 25. November 1887, Zahl 14593, für Anton Širšč von Brod; endlich das executive Einantwortungs-Gesuch vom 23. März 1888, Z. 4200, für Franz Rocian von Rudolfswert.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 4. Mai 1888.

(2071—2)

Nr. 1922.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Lafner von Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Lafner von Globosic gehörigen, gerichtlich auf 1594 Gulden geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 143 der Catastralgemeinde Landstraß Einl.-Nr. 439 und 440 der Catastralgemeinde Nußdorf und Einl.-Nr. 89 der Catastralgemeinde Dörfel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

20. Juni 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 20. März 1888.

(1923—3)

St. 850.

Razglas.

Na prošnjo Neže Grill iz Srednje Vasi (po gosp. dr. Slancu v Rudolfovem) se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 2. decembra 1881, št. 12545, od Marjete Vraničar iz Slamne Vasi št. 20 za 2601 gold. kupljenih, pod ekstraktima št. 30 in 35, sedaj vložni št. 42 in 43 katastralne občine Slamna Vas vpisanih zemljišč Martina Vraničarja iz Slamne Vasi dovoli, in se določi dan na

26. maja 1888

z dodatkom, da se bodejo ta dan zemljišča tudi pod cenilno vrednost na nevarnost in troske zamudne kupovalke prodala.

Ob enem se je umrlim tabularnim upnikom Matiji in Marjeti Vraničar iz Slamne Vasi, Ani Štefanič iz Vidosič, oziroma njihovim neznanim dedičem in neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi, gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, kuratorjem *ad actum* postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1888.

(2060—3)

Nr. 1528.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Mathias Oberster von Brh Nr. 3 erinnert, daß die von Maria Plut von Brh Nr. 8 gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 16 fl., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Hofina in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insoweit verhandelt werden wird, bis der Beklagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Nachthaber vertreten erscheint.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. April 1888.

(2051—3)

St. 3404.

Oglas.

Umrlemu Stanku Malensku iz Malin stev. 10, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 18ega aprila 1888, št. 3404, tožiteljice Ane Plut iz Prapreč št. 1 zaradi priposesovanja pri zemljišči vložna št. 1180 katastralne občine Sodji Vrh gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k bagatelnemu postopku določilo v dan

23. maja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. aprila 1888.

(2045—3)

St. 2798.

Oklic.

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vavpče Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) se relicitacija po Jure Nemaniču v Božakovem kupljenih posestnih in vžitnih pravic Marka Kočevarja iz Rozalnice do vinograda parcela št. 2237 davčne občine Draščice, spadajočega k zemljišči pod gorsko kurentno št. 922 graščine Metlika, dovoli, ter se v izvršitev odloči dan na

26. maja 1888

pri tem sodišči od 11. do 12. dopoludne s pristavkom, da se bodo te pravice tudi pod cenilno ceno in pod prvim skupilom največ ponudivšemu prodale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. marca 1888.

(1931—2)

St. 2124.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Gačnika iz Brune Vasi dovoli se izvršilna dražba Franu Pleškoviču lastnega, sodno na 2405 gold. 80 kr. cenjenega zemljišča s pristojevim pod vložnimi št. 41, 182, 331 davčne občine Mokronog in pod vložnima št. 238 in 328 davčne občine Laknice v Mokronogu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. maja

in drugi na

4. julija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče s pritlikino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. marca 1888

(1947—3)

Nr. 2028.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Litzai (nom. des hohen Aetars) die executive Versteigerung der dem Franz Bajc von Selo gehörigen, gerichtlich auf 3830 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Zahl 10 der Catastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

26. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Litzai, am 27ten März 1888.

(1823—3)

St. 2165.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja da se je umrlima Ani Dolanc in Tereziji Medved s Poljsnika, oziroma njenim neznanim naslednikom, postavil za kuratorja *ad actum* gospod Jožef Mesek iz Litije, ter da se je temu tusodni zemljejknjižni odlok od 24ega februarja 1888, št. 1109, vročil.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 30. marca 1888.

(2038—3)

St. 2264.

Oklic.

Baje zamrsemu Janezu Zbašniku iz Dolenje Vasi in oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča postavi se gospod Janez Kromar, župan v Dolenji Vasi, za kuratorja *ad actum* ter se istemu vroči tusodni odlok z dne 17. marca 1888, št. 1576, z naročilom, da mora pravice svojega skrbljenca po postavnih predpisih varovati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1888.

(2036—3)

St. 1482.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Ignacija Merharja iz Ribnice dovoli se izvršilna dražba Antonu Pelčevemu lastnega, sodno na 1152 gold. cenjenega zemljišča, vložna št. 200 katastralne občine Ribniške v Ribnici št. 133.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. maja

in drugi na

27. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

Zastavnemu upniku Janezu Bernardu in Ljubljane, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, imenoval se je kuratorjem *ad actum* gospod Josip Zotter v Ribnici.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 21. marca 1888.

(1946—2) Nr. 2027.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Lucas Rotar von Evetj gehörigen, gerichtlich auf 1170 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 1 der Catastral-gemeinde Novise sammt fundus instructus im Werte von 68 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

26. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten März 1888.

(1867—3) Nr. 2671.

Reassumierung executiver Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, dass über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach zur Einbringung der Forderung per 660 fl. s. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1887, Zahl 6908, bewilligte, sodann aber mit dem Bescheide vom 25. August 1887, Z. 8148, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte executive Feilbietung der dem Adam Platto von Močvirje eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 4050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 213 der Catastral-gemeinde Buča, früher Urb.-Nr. 35/50 ad Gut Neustein, reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfahrung auf den

19. Mai und

20. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Executionsrealität bei der ersten Tagfahrung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26. März 1888.

(1818—3) Nr. 1561.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des herzogl. Forstamtes Gottsche die executive Versteigerung der dem Mathias Dejal von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 5686 fl. 99 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl 21 der Catastral-gemeinde Oberdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

16. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten März 1888.

(1872—2) Nr. 2852.

Erinnerung

an Marijana Kallischig, Peregrin Wittib und Kaspar Lavric, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Marijana Kallischig, Peregrin Wittib und dem Kaspar Lavric, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Peterlin von Stein die Klage de praes. 13. März 1888, Zahl 2852, auf Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Grundbuchs-Einlage Z. 154 der Catastral-gemeinde Neul und Nr. 494 und 495 der Catastral-gemeinde Stein eingebracht, und sei die Tagfahrung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten März 1888.

(1868—3) Nr. 2826.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina, Advocaten in Rudolfswert, pcto. 55 fl. 68 kr. die executive Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, laut diesgerichtlichen Protokolles de praes. 10. November 1886, Z. 9415, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl., 2293 fl., 8950 fl., 1000 fl., 16000 fl. und 4350 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 43, 44, 45, 259 und 253 der Catastral-gemeinde Munkendorf, Einl.-Nr. 24 der Catastral-gemeinde Großpudlog und Einlage-Nr. 778 der Catastral-gemeinde Ravno und des fundus instructus im Werte per 53 fl. 50 kr. bewilligt und zu deren Vornahme zwei Tagfahrungen auf den

19. Mai und

23. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die in Execution gezogenen Realitäten sammt fundus instructus bei der ersten Tagfahrung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Tagfahrung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Vadium 10 Procent. Die Vicitationsbedingungen, dann Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1ten April 1888.

(1830—2) St. 1184.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da je na prošnjo Martina Zajca iz Velike Račne st. 8 z odlokom z dne 1. septembra 1887, st. 5263, na 29. novembra 1887 in 10ega januarja 1888 odločene, potem z odlokom z dne 29. novembra 1887, st. 7135, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Fr. Lenarčiča z Ceste, vpisane v vlogah st. 33 in 34 katastralne občine Cesta, ponovljaje dovolile, ter se za te dražbe odločita dneva na dan

8. junija in

13. julija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišču s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. marca 1888.

(1680—2) Nr. 1565.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsache des Herrn Doctor Anton Pfeifferer gegen Anton Slav von Repče pcto. 100 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1883, Nr. 2279, bewilligte und sohin fiktirte dritte executive Feilbietung der gerichtlich auf 470 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 110 der Catastral-gemeinde Kerschdorf auf den

30. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang reassumiert worden ist.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten März 1888.

(1869—3) Nr. 3037.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Tomine von Stein (Cessionär der Agnes Cirar) die executive Versteigerung der dem Johann Hočvar von Germulje gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 55 der Catastral-gemeinde Merschtenhof bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

19. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1888.

(1870—2) Nr. 8084.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Simončič in Habelbach gehörigen, gerichtlich auf 1847 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 80 ad Habelbach und des fundus instructus im Werte per 35 fl. 48 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

26. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten sammt fundus instructus bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1888.

(1871—2) Nr. 3038.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der

dem Johann Sterbina von Brege gehörigen, gerichtlich auf 1164 fl. und 70 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Zahl 86 ad Dernovo und Einl.-Z. 299 der Catastral-gemeinde Habelbach und des fundus instructus per 87 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

26. Mai

und die zweite auf den

27. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten sammt fundus instructus bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11ten April 1888.

(1888—2) Nr. 2918 und 2919.

Erinnerung

an Martin Luket und Michael Peterca, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Martin Luket und dem Michael Peterca, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Francisca Korosec, wieder-verehelichte Modic von Rudnik Nr. 27, wider dieselben, und zwar wider Martin Luket, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, die Klage de praes.

10. April 1888, Z. 2918, pcto. Anerkennung der Erbschaft der aus der Parcellen Nr. 254 bestehenden Realität Einl.-Zahl 470 der Catastral-gemeinde Karlstädtervorstadt und wider Michael Peterca, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 10. April 1888, Zahl 2919, pcto. Anerkennung der Erbschaft der aus der Parcellen Nr. 253 bestehenden Realität Einl.-Zahl 469 der Catastral-gemeinde Karlstädtervorstadt bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

28. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 14. April 1888.

(1833—2) St. 1374.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Žgajnarja z Ceste st. 6 se je z odlokom z dne 16. oktobra 1887, st. 6248, na 24ega januarja 1888 odločena, z odlokom z dne 22. januarja 1888, st. 505, s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna dražba Anton Adamičevih, v vlogah st. 257, 258, 259, 260 in 261 katastralne občine Cesta vpisanih in v Ponikvah st. 32 nahajajočih nepremičnin potom ponovljenja dovolila in

na 24. julija 1888

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišču s poprejšnjim dostavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. marca 1888.

Kundmachung.

Von den **Eigenbau-Wiseller-Weinen** des Herrn **Lucas Tauöar** wird ein grösseres Quantum in beliebigen Partien von einem Eimer aufwärts zum Preise von **fl. 10, 11 und 12 per Eimer** (einschliesslich der Verzehrungssteuer) und loco des Kellers **Wienerstrasse, vormalig Tauöar'sches Haus, Hôtel „Europa“**, abgegeben.

Hierauf Reflectierende wollen sich an **F. M. Schmitt**, Handelsmann, Spitalgasse in Laibach, wenden. Auch wird im selben Hause **per Liter zu 28 kr.** en détail aus-
(2173) 1

Ein nettes

Haus mit Garten

wird (2170) 3—2

zu kaufen gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. — Unterhändler ausgeschlossen.

(2057—3)

Nr. 3400.

Executive

Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **F. M. Schmitt** (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem **Lucas Tavar** in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 2437 fl. 95 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

ein Omnibus, Kutschen, diverse Keller- und Gastzimmer-Einrichtungstücke, Fässer, eiserne Werkzeuge etc.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

14. Mai

und die zweite auf den

28. Mai 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Wienerstrasse, mit dem Beifuge angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Laibach am 28. April 1888.

CACAO
und

CHOCOLADE

(4858) 298

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn **Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Brauhaus-Restaurations Gebr. Kosler.

Der neuadaptierte grösste, schattige Brauhausgarten nebst Kegelbahn der Brauhaus-Restaurations Gebr. Kosler in **Leopoldsdorfer** ist eröffnet worden.

Zum Ausschank gelangt das allseits als vorzüglichstes anerkannte **Kosler-Kaiser-Bier** und gute **Unterkrainer und Wiseller Weine**. Für schmackhaft zubereitete Speisen, **Braten, Schnitzel, Rostbraten per Portion 20 kr., Frühstückgollasch pr. Portion 10 kr.**, ist gesorgt, **Mittagsabonnement mit zweimal Braten wöchentlich per Tag 24 kr.** Die gedeckte Kegelbahn ist für einige Tage in der Woche noch zu vergeben. Für den zahlreichen Besuch in der Winterbierhalle bestens dankend, empfiehlt unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung den zahlreichsten Besuch der Gartenrestaurations
hochachtungsvoll

(2007) 3—3

Eberl, Restaurateur.

Der Radeiner Sauerbrunn ist das einzige Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion-Gehalt** hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specificum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure und Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Gelbsucht**.
Radeiner Eisenbäder gegen **Blut-armut, Frauenkrankheiten, Sterilität** etc.

Sauerbrunn-Versandt | **Radein** | **Curanstalt.**

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensäure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark.
Depôt von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plantz** und **Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants.
(2159) 26—1

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

— Prämirt und patentirt in den meisten Ländern. —

- Schöner matter Ton. ■
- Bedeutend billiger wie Oelfarben. ■
- Anwendung wie Kalkfarbe. ■

Prospecte, Musterbuch, Atteste gratis und franco.
Probekistchen Fl. 1.60 gegen Nachnahme.
Ludwig Christ, Linz a. D.

Tücht. Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.
(2167) 12—1

Edelweiß.

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus Tirol, Kärnten und Steiermark

für Pianoforte mit unterlegtem Texte.

Inhalt.

Erster Band.

- 1.) Ich hab' dir in d' Meugeln g'schaut.
- 2.) Zwei Sternchen am Himmel.
- 3.) O Dirndl, tias brunt im Thal.
- 4.) Zillertal, du bist mei Freud!
- 5.) Von der Kapler Alm.
- 6.) Dirndl, wie ist mir so wohl.
- 7.) Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall.
- 8.) Vom Tiroler Landl, aus'n Zillertal. (Die Teppichhändlerin aus Tirol.)
- 9.) Auf der Alm, da gibts foa Sünd.
- 10.) Du flachshoarats Dirndl.
- 11.) Erzherzog Johann-Lied. (Wo ich geh und steh.)
- 12.) Zippibach is la Thal.
- 13.) Der Weg zu mein Dirndlan is ranig.
- 14.) Die Muata sehet's gern.
- 15.) Von der Wanderschaft der Bua.
- 16.) Auf der Alm is a Freud.

Zweiter Band.

- 1.) Ueberm Bacherl steht a Hätt'n.
- 2.) Begegn't mir mei Dirndl.
- 3.) Auf der hohen Alm.
- 4.) Bei der ersten Hätt'n.
- 5.) Bin a loadige Sennerin.
- 6.) Der Zodelplatz.
- 7.) Schön blau ist der See.
- 8.) Dirndel, geh her zum Baum.
- 9.) Ueber d' Alma.
- 10.) Grün an der Schützenfahn.
- 11.) s' Dirndl geht in Wald um's Holz.
- 12.) 's Herzl.
- 13.) Schnaderhüpp'l'n.
- 14.) Nur einmal noch in meinem Leben.
- 15.) Heut is schon Samst'-Nacht.
- 16.) Ich hör nix mehr wispeln.
- 17.) Der lustige Wildschütz.
- 18.) Bin a lustiger Bua.
- 19.) Fein sein, beinander bleib'n.
- 20.) Wald i auf die Alma geh.

Preis für jeden Band 1 fl. netto. Mit Postversendung 5 kr. mehr.

Vorrätig bei

(2055) 5—3

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(2026—3)

Nr. 8974.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Mahnklage der **Antonie Staré** in Laibach (durch Doctor **Munda**) gegen **Koloman Wigler** von

Laibach pcto. 48 fl. 50 kr. für den Verlaß des genannten Geflagten Herr Doctor **Anton Pfefferer**, Advocat in Laibach, unter Behändigung des diesfälligen Klagsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. April 1888.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.

(2111—3)

St. 2652.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu **Blažu Sivica** iz Podslivnice stev. 9 postavil se je **Janez Sivic** od tam varuhom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 22. marca 1888.

(2114—2)

Nr. 3160.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der **Maria Treven**, geb. **Samotor**, can von **Praprotnobrd**, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte **Johann Treven** von **Praprotnobrd** die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 69 der Catastralgemeinde **Gereut** haftenden **Heiratsanprüche** aus dem Ehevertrage vom 9. Jänner 1821 per 1400 fl. eingebracht, worüber die Tagfahrung auf den

18. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und **Josef Skvarce** von **Gereut** unter Anschluß der Klage als Curator ad actum bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten April 1888.

(2151—3)

Nr. 3683.

Concurseröffnung

über das Vermögen des **Josef Strohmeyer**, Schuhmacher in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Josef Strohmeyer**, Schuhmacher in der Schellengasse Nr. 3 in Laibach, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath **Mois Tschek** zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. **Anton Pfefferer**, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

17. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Befriedigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befestigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

10. Juni 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. Juni 1888

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 7. Mai 1888.